

RS Vwgh 2018/10/24 Ra 2018/10/0059

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.10.2018

Index

L92009 Sozialhilfe Grundsicherung Mindestsicherung Wien

001 Verwaltungsrecht allgemein

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

Norm

B-VG Art133 Abs4

MSG Wr 2010 §9 Abs2 Z2

MSGDV Wr 2017 §2 Abs1

MSGDV Wr 2017 §2 Abs1 Z3

VwGG §34 Abs1

VwRallg

Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn):Ra 2018/10/0114 B 27.03.2019

Rechtssatz

In den einzelnen Ziffern des § 2 Abs. 1 Wr MSGDV 2017 wird auf die Anzahl der "Bewohnerinnen oder Bewohner" (und nicht auf das Vorliegen von Bedarfsgemeinschaften) abgestellt; nach § 9 Abs. 2 Z 2 Wr MSG 2010 ist für die Teilung des Ausgangswerts die Anzahl der in der Wohnung lebenden "volljährigen Personen" maßgeblich (und wird demgegenüber das Vorliegen von Bedarfsgemeinschaften erst bei der anschließenden Multiplikation ausdrücklich berücksichtigt). Eine grundsätzliche Rechtsfrage iSd Art. 133 Abs. 4 B-VG liegt angesichts des klaren Wortlauts des § 2 Abs. 1 Z 3 Wr MSGDV 2017 und des § 9 Abs. 2 Z 2 Wr MSG 2010 trotz fehlender hg. Rsp. nicht vor (vgl. VwGH 5.10.2016, Ra 2016/10/0066). Eine solche wird auch mit dem Hinweis auf eine der vorliegenden Entscheidung (angeblich) entgegenstehende bisherige Vollzugspraxis nicht aufgezeigt (vgl. VwGH 8.10.2014, Ro 2014/10/0106).

Schlagworte

Auslegung Anwendung der Auslegungsmethoden Bindung an den Wortlaut des Gesetzes VwRallg3/2/1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2018:RA2018100059.L01

Im RIS seit

15.07.2019

Zuletzt aktualisiert am

15.07.2019

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at